

In memoriam Otmar Fischer

Dipl.-Kfm. Mag. Otmar Fischer, Oberstudiendirektor a. D., wurde am 15. Mai 1923 in Runarz (Runářov), einem kleinen Dorf in Nordmähren, als Sohn des Seilerwarenfabrikanten Libor Fischer und seiner Frau Mathilde geboren. Er wuchs im Nachbarort Ölhütten (Lhota u Konice) auf und besuchte dort die Volksschule. Das Gymnasium absolvierte er in Mährisch Trübau (Moravska Třebová) und Olmütz (Olomouc).

Von 1942 bis 1945 musste er Kriegsdienst leisten. Nach der Entlassung aus der englischen Kriegsgefangenschaft in Norddeutschland schlug er sich Ende 1945 nach Wien durch. Dort studierte er an der Hochschule für Welthandel (heute: Wirtschaftsuniversität Wien) Betriebswirtschaft.

Anschließend war er von 1949 bis 1952 in verschiedenen steuer- und wirtschaftsberatenden Unternehmen tätig. Von 1952 bis 1956 unterrichtete er auf Vermittlung eines Veters, Dr. Ludwig Jorda, an dem St. Georgs-Kolleg in Istanbul. Diese Zeit bezeichnete er einmal rückblickend als die schönste in seinem Leben! Er entfaltete zahlreiche Aktivitäten (Legende war damals der Spruch: „Fischer hat alles!“), weiterhin machte er sich um das Maschineschreiben in der Türkischen Sprache verdient und leitete das Schulorchester.

Nach der Rückkehr nach Wien unterrichtete er an der damaligen Marienanstalt (heute Handelsakademie und Handelsschule Sacré Coeur - Marienanstalt). Im Jahre 1959 übersiedelte er zu seinen Eltern und seinem Bruder nach Deutschland. Dort begann er als Berufsschullehrer. Im Lauf der Zeit gelang ihm der Aufstieg zum Schulleiter einer großen Berufsschule, so dass er 1985 als Oberstudiendirektor in Pension gehen konnte.

Neben seinem Beruf war er in sehr vielen Berufsverbänden und Vereinen tätig, ferner unterrichtete er nebenberuflich, auch noch als Pensionist. Weiterhin war er in der Heimatpflege der Sudetendeutschen sehr aktiv. Von mehreren Verbänden und Vereinen erhielt er höchste Auszeichnungen, bis hin zur Ehrenmitgliedschaft. Schließlich ist er als Autor vieler Lehrbücher bekannt geworden.

Otmar Fischer hatte im Jahre 1961 die Dipl.-Hdl. Ingrid Fischer, geb. Angst, geheiratet. Aus der Ehe entspross ein Sohn, Dr. Frank O. Fischer. Daneben freute er sich im Alter sehr über seine beiden Enkel Valentin und Vincent, um die er sich beständig und rührend kümmerte, bis er am 16. Mai 2012 im Krankenhaus wegen Herzschwäche entschlief.

Otmar Fischer war ein geborener und begeisterter Pädagoge mit Leib und Seele, der auf ein langes, glückliches, reichhaltiges und erfolgreiches Leben zurückblicken konnte. Neben seiner Familie trauerten um ihn auch sehr viele Freunde, Landesleute, Kollegen, ehemalige Schüler, Bekannte und Nachbarn. In den Herzen aller hat er tiefe Spuren hinterlassen. Wer ihn kannte, wird ihn nicht vergessen.